# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

# Bericht

# über die Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige im Jahre 1956

in deutscher und französischer Sprache. (Separatdruck aus «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» Nr. 11/57.)

Aus dem Inhalt

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung – Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht Preis: Fr.—. 70.

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

Bern, den 16. Januar 1958.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

# Die vierte Revision des AHVG

Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Bestimmungen.

Preis: Fr. -.45

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

# AHV

Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 Alphabetisches Sachregister

in einem Band

(Stand 1. September 1957)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.30 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Bern, den 16. Januar 1958.

# Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

#### Juristischer Beamter II. evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Gewandtheit in der Übersetzung vom Deutschen ins Französische. Redaktionelle Fähigkeiten und Verwaltungspraxis erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

88

#### 2 juristische Beamte II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium; Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der übrigen Amtssprachen. Alter nicht über 32 Jahre. Bewerber mit Gerichts- oder Anwaltspraxis und mit Verständnis für wirtschaftliche Belange erhalten den Vorzug.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

156

# Ingenieur II, evtl. I

Abgeschlossenes Studium als Bau-Ingenieur oder -Techniker. Praktische Betätigung im Hoch- und Tiefbau. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Muttersprache Deutsch, Beherrschung des Französischen, Kenntnisse im Italienischen. Betätigung auf arbeitsmarktpolitischem Gebiet im Innen- und Aussendienst.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

## Ingenieur II, evtl. I

Elektroingenieur mit abgeschlossenem Hochschulstudium für die Bearbeitung interessanter und vielseitiger Aufgaben im Rahmen der militärischen Anwendung von Übertragungstechnik und Elektronik. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, gute Englischkenntnisse. Offiziersgrad erwünscht aber nicht Bedingung. Bewerber mit Industriepraxis werden bevorzugt.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (3..).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

105

### Ingenieur II, evtl. I

Elektroingenieur mit abgeschlossenem Hochschulstudium für das Studium, die Entwicklung, die Beschaffung von Radarmaterial. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, gute Englischkenntnisse. Offiziersgrad erwünscht aber nicht Bedingung. Bewerber mit Industriepraxis werden bevorzugt.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (3..).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

106

# Ingenieur II, evtl. I (Abteilung Kraftwerke der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern)

Diplomierter Elektroingenieur (Richtung Starkstromtechnik); wenn möglich einige Jahre Praxis in der Projektierung elektrischer Anlagen und der Behandlung von Netzschutz- und Regulierproblemen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10 März 1958. (2.).

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

#### Ingenieur II, evtl. I

Diplom als Maschineningenieur einer technischen Hochschule; für abwechslungsreiche Tätigkeit in Bureau und Eichstätte für hydrometrische Flügel sowie auf dem Felde; besondere Kenntnisse in Hydrodynamik erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1958. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

132

## 1 Bauingenieur, 1 Tiefbautechniker, 1 Tiefbauzeichner (Bausektion für die Erweiterung des Rangierbahnhofes Muttenz)

Dienstantritt: So bald als möglich.

Besoldung: Bauingenieur: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745; Tiefbautechniker: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228; Tiefbauzeichner: 6760 bis 9298, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

## 2 Bauingenieure und 1 Tiefbautechniker (Bauabteilung II, Sektion Tiefbau, Luzern)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung resp. Technikumsbildung.

Dienstantritt: so bald als möglich.

Besoldung: Ingenieure: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745; Techniker: 7750

bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken. Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

134

### Ingenieur II

Jüngerer diplomierter Vermessungsingenieur mit Praxis in der Erstellung von topographischen Karten und Plänen. Spezielle Ausbildung in kartographischen Fragen erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken. Anmeldungstermin: 8. März 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

103

## Ingenieur II

Jüngerer diplomierter Vermessungsingenieur geodätischer Richtung. Bewerber mit Erfahrungen in Triangulation, Präzisionsnivellement und Absteckungsaufgaben werden bevorzugt.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken. Anmeldungstermin: 15. März 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

104

### Ingenieur-Agronom II

Abgeschlossenes Hochschulstudium; besondere Kenntnisse auf dem Gebiete der Alpwirtschaft erwünscht. Sprachen: Französisch und Deutsch (französische Muttersprache bevorzugt).

Eintritt anfangs Mai 1958.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken. Anmeldungstermin: 24. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

119

# Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I

Diplomierter Maschinen-, Elektro- oder Bau-Ingenieur oder -Techniker, evtl. Architekt. Interesse an Problemen des beruflichen Bildungswesens. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

90

# Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I, evtl. Adjunkt

Abeschlossenes technisches Mittel- oder Hochschulstudium. Offizier einer kombattanten Truppe, wenn möglich mit generalstäblicher Ausbildung. Kenntnis des Kriegsmaterials sowie längere praktische Tätigkeit erwünscht. Beherrschung von mindestens zwei Amtssprachen.

Bundesblatt. 110. Jahrg. Bd. I.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745, evtl. 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 10. März 1958. (2.).

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3

#### Techniker II, evtl. I

Techniker mit einigen Jahren Praxis für die Bearbeitung von technischen Fragen bei der Beschaffung von Flugzeugen, Triebwerken und Material für die Bodenorganisation. Angehörige der Fliegertruppe werden bevorzugt.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1958. (3.)..

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

136

### Tiefbautechniker (Bahningenieur I, Basel)

Diplom als Tiefbautechniker

Dienstantritt: so bald als möglich.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

137

### Techniker II, evtl. I (Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern)

Diplomierter Elektrotechniker mit einiger Praxis in der Projektierung von Schaltanlagen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 10. März 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

138

# Bauabteilung bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern

# Diplomierter Maschinentechniker

Behandlung von Konstruktionsaufgaben und technologischen Problemen auf dem Gebiet des Geleise- und Weichenbaues. Bewerbern aus anderen Fachgebieten wird Gelegenheit zur Einarbeitung geboten. Wir erwarten besonderes Interesse für oberbautechnische Fragen und die Fähigkeit zur Bearbeitung der damit zusammenhängenden Probleme. Kenntnis einer zweiten Amtssprache ist erwünscht.

# Diplomierter Tiefbautechniker, evtl. technischer Beamter

Wenn möglich mit einigen Jahren Praxis im Geleiseunterhalt. Bewerbern aus anderen Fachgebieten wird Gelegenheit zur Einarbeitung geboten. Wir erwarten besonderes Interesse für geleisetechnische Fragen und die damit zusammenhängenden Entwicklungsaufgaben (ganzes SBB-Netz). Muttersprache Deutsch, französische Sprachkenntnisse erwünscht.

# Jüngerer Maschinenzeichner

Anfertigung von Zeichnungen auf dem Gebiet des Geleise- und Weichenbaues, die Lösung einfacher Konstruktionsaufgaben sowie die Besorgung und Nachführung des Planarchivs.

#### Diplomierter Tiefbautechniker für die Mitarbeit am neuen Bahnhof Bern

# Diplomierter Tief-, evtl. Stahlbautechniker für interessante Aufgaben auf dem Gebiet des Brückenbaues

Besoldung: 770 bis 1375 Franken für Techniker, 680 bis 1050 Franken für Zeichner

(brutto).

Anmeldungstermin: 10. März 1958. (2.).

Offerten an: Bauabteilung der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

143

## Tiefbauzeichner bei der Bausektion (Bahnhoferweiterung Chiasso)

Lehre als Tiefbauzeichner mit Diplomabschluss.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Dienstantritt: 1. Mai 1958.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

144

### Technischer Gehilfe I, evtl. technischer Assistent II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker oder Elektriker. Gute Spezialkenntnisse der Röntgen-, Schirmbild- und Durchleuchtungsapparaturen. Bewerber mit praktischer Erfahrung auf dem elektromedizinischen Arbeitsgebiet erhalten den Vorzug.

Besoldung: 7203 bis 10 710, evtl. 7750 bis 12 128 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Armeeapotheke, Bern 22.

145

## Stellvertreter des Chefs der Betriebsabteilung (für die Leitung der Betriebsplanung)

Gründliche Kenntnis des Betriebsdienstes, Vertrautheit mit den Arbeitsmethoden neuzeitlicher Planung, Fähigkeit zur Koordinierung verschiedener Arbeitsbereiche. Besoldung: 18 865 bis 23 520 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Generaldirektion der SBB, Bern.

107

# Adjunkt II (Generaldirektion PTT der Telephon- und Telegraphenabteilung, Bern)

Diplomingenieur. Gute Kenntnisse der Telephon-, Telegraphen-, Radio- und Fernsehdienste. Befähigung zur Bearbeitung von Spezialaufgaben. Kenntnis der Amtssprachen und des Englischen.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken. Anmeldungstermin: 8. März 1958. (2.).

Offerten an: Personalabteilung der Generaldirektion PTT, Bern.

146

#### Konservator II, evtl. I

für die Mineralogisch-petrographische Sammlung.

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Mineraloge.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössisch Technischen

Hochschule, Zürich 6.

## Dienstchef oder administrativer Adjunkt

Eingehende Kenntnis des Rechnungs- und des Personalwesens, Erfahrung in der Industrie oder im Verwaltungsdienst. Organisatorische Begabung. Befähigung zur Leitung der administrativen Dienste einer grossen Verwaltungsabteilung. Fertigkeit medigieren von Schriftstücken (Berichte, Anträge, Korrespondenzen). Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen. Buchhalterdiplom erwünscht. Diensteintritt, wenn möglich, 1. Juni 1958.

Besoldung: 11 670 bis 16 275, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10. März 1958. (3.)..

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

147

## Inspektor II, evtl. I

Eingehende Kenntnisse des Revisionswesens. Praktische Erfahrung in der Privatwirtschaft und Erfahrung im Steuerwesen erwünscht. Gewandtheit im Verhandeln und im schriftlichen Ausdruck. Alter nicht unter 30 Jahren. Muttersprache Deutsch, oder Beherrschung der deutschen Sprache. Italienisch und Französisch erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (3.)..

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

148

# Lagerhausverwalter II (Alkohollagerhaus Romanshorn)

Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung zur Leitung eines vielseitigen Lagerhausbetriebes. Fachtechnische Kenntnisse auf dem Gebiete des Umschlages und der Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten erwünscht. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen in der französischen Sprache. Eintritt nach Vereinbarung. Dem Verwalter steht eine Dienstwohnung zur Verfügung.

Besoldung: 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Bern.

109

#### Kanzleisekretär II, evtl. I

Fähigkeitsausweis als kaufmännischer oder Verwaltungsangestellter. Betätigung in öffentlicher oder privater Verwaltung. Eignung zur Führung einer vielseitigen Registratur sowie Erfahrung in allen Kanzleiarbeiten. Deutsche Muttersprache, sehr gute Kenntnisse im Französischen.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1958. (2.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

149

#### Kanzlist II. evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache, wenn möglich Öffizier. Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2.).

Offerten an: Kdt. Geb. Br. 11, Generalstabsabteilung, Bern 3.

## Unterförster III, evtl. II (Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen)

Mithilfe bei bodenkundlichen Untersuchungen im Felde und im Laboratorium. Interesse und allfällige Kenntnisse an handwerklichen Arbeiten für die Herstellung von Versuchseinrichtungen sind erwünscht.

Besoldung: 6908 bis 9765, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 1. März 1958. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

#### Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch. Kenntnis der französischen, evtl. der italienischen Sprache. Alter nicht über 30 Jahre. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

122

#### Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch; Englisch erwünscht. Kandidaten mit guten Materialkenntnissen auf dem elektrischen Gebiet und praktischer Tätigkeit in Einkaufsbüros werden bevorzugt.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

116

## Kanzlist II, evtl. I (Pz. Attr. Det. Thun)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch, Kenntnis der französischen, evtl. der italienischen Sprache. Wenn möglich Autofahrer. Alter nicht über 30 Jahre.

Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

123

#### Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Ausbildung. Guter Rechner. Aufarbeitung statistischer und buchhalterischer Zusammenstellungen. Alter nicht über 30 Jahre. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen. Die Anstellung erfolgt vorerst im Probeverhältnis.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (3..).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

111

# Kanzlist I (Eidgenössische Waffenplatzverwaltung Thun)

Gute allgemeine Bildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Wenn möglich jüngerer Fourier.

Dienstantritt: 1. Juni 1958.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken. Anmeldungstermin: 8. März 1958. (2..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

121

#### Kanzlist II

Jüngere Arbeitskraft mit guter Allgemeinbildung. Befähigung zur exakten Erledigung leichterer Bureauarbeiten. Muttersprache Deutsch. Kenntnis des Französischen.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

94 .

# ${\bf Laborant(in),\ evtl.\ technische(r)\ Gehilf(in)e\ II\ (Gutsverwaltung\ und\ landwirtschaftliche\ Versuchsanstalt\ Liebefeld-Bern)}$

Abgeschlossene Ausbildung in chemischer Richtung. Mitarbeit u.a. bei Analysen von Futtermitteln und tierischen Produkten.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25. Bern.

151

#### 1 Elektromechaniker

Verlangt wird abgeschlossene Berufslehre und Praxis. Arbeitsgebiet: Unterhalt und Revision von Motoren und elektrischen Apparaten.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklasse der Arbeiterordnung. Dauerstelle.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Thun.

152

# Schwachstrom-Apparate-Monteur oder Radiomechaniker

Abgeschlossene Lehrzeit. Befähigung zum Unterhalt elektronischer Messgeräte und deren Weiterentwicklung. Mitarbeit bei der Durchführung ballistischer Messungen.

Besoldung: 259 bis 331, evtl. 265 bis 347 Rappen pro Stunde. Anmeldungstermin: 20. Februar 1958. (2...)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis.

125

# Arbeiter (Pz. Attr. Fahrer)

Hilfsmechaniker zur Mithilfe in der Unterhaltswerkstätte. Bewerber aus der Autobranche erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse in der französischen, evtl. italienischen Sprache. Autofahrbewilligung; militärdiensttauglich; guter Leumund. Alter nicht über 30 Jahre.

Dienstort: Thun.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2...)

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

## Sekretärin II, evtl. I

Diplomierte Hauswirtschaftslehrerin. Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse der französischen beziehungsweise der deutschen Sprache. Mehrjährige Lehrtätigkeit und Erfahrung im bäuerlich-hauswirtschaftlichen Bildungswesen erwünscht. Dienstantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 10 220 bis 14 805.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

98

# Kanzleigehilfin II, evtl. I

Gewandte Stenodaktylographin für französische und gelegentlich für deutsche Korrespondenz. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse des Deutschen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Februar 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

100

## Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Die Bewerberinnen müssen über die zeichnerischen Fähigkeiten verfügen, die für die Plazierung der Kartenschriften bei der Landeskarte nötig sind. Berufslehre als Zeichnerin oder Graphikerin erwünscht.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 1. März 1958. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

102

### Kanzleigehilfinnen II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen im Französischen.

Für geeignete Bewerberinnen Dauerstellen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

129

# Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung. Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Gewandte Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch mit sehr guten Kenntnissen der französischen Sprache. Interesse für Kanzlei- und Registraturarbeiten.

Eintritt 1. Mai 1958.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

153

# Kanzleigehilfin II

Jüngere gewandte Stenodaktylographin für die Ausfertigung von Korrespondenzen in deutscher und französischer Sprache und für Sekretariatsarbeiten.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1958. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, Bern.

154

## Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Befähigung zur saubern Ausfertigung von Korrespondenz. Muttersprache Französisch. Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Wenn möglich Stenographie. Dauerstelle. Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 1. März 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

155

#### Gehilfin

für Kartenzeichnen, Korrespondenz und statistische Arbeiten.

Maschinenschreiben, gute Französischkenntnisse und flüssige Handschrift, wenn möglich Stenographie. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 5550 bis 6405 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich.

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1958

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 07

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 20.02.1958

Date Data

Seite 482-492

Page Pagina

Ref. No 10 040 117

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.